
Energetisches Konzept

Bei der Sanierungsmaßnahme am Feuerwehrgerätehaus in Moorenbrunn handelt es sich um Umbauten an einem Bestandsgebäude (Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen), sowie um einen Anbau an die bestehende Fahrzeughalle, in dem die Umkleiden und die persönliche Schutzausrüstung PSA untergebracht werden.

Für den Anbau erfolgt eine Überprüfung der Außenbauteile hinsichtlich des Wärmeschutzes gem. EnEV 2014 / 2016.

Das Bestandsgebäude erhält neue Fenster, da die Fenster und Anschlüsse marode sind. Für die Fenster wird von einem U-Wert von $U_w < 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ ausgegangen. Somit wird sich der Wärmeverbrauch als auch die Anzahl von Wärmebrücken nach dem Einbau neuer Fenster deutlich verringern und der energetische Zustand deutlich verbessern.

Das Satteldach des Bestandsgebäudes ist sanierungsbedürftig und wird von innen nach außen energetisch gedämmt. Die Wärmedämmung (WLS 035) wird mit 200mm ausgeführt.

Alle neuen Beleuchtungen im Anbau als auch im Bestandsgebäude werden als LED-Leuchten ausgeführt. Die notwendige Lüftungsanlage in den innenliegenden neuen Umkleide-Räumen wird mit einem Temperaturrückgewinnungsgrad von 85,0% ausgeführt. Für den Anbau wird eine neue Heizungsanlage nach den energetischen Anforderungen eingebaut.

Die gem. EnEV 2014/2016, Anhang 3 geforderten maximalen Wärmedurchgangskoeffizienten $U(\text{Max})$ der einzelnen Bauteile werden beim Anbau als auch bei der Sanierung an dem Bestandsgebäude eingehalten.